

Hermanns Schlacht oder: Horst, die Pferde!

sehr frei nach Heinrich von Kleist für drei Spieler (konzipiert für das Landestheater Detmold)

von Norbert Ebel

Besetzung: 3 H (oder 3 D?)

Uraufführung frei!

Aufführungsrechte beim Autor

Inhalt:

Schon bald – im Jahre 2009 – jährt sich die Schlacht im Teutoburger Wald, die legendäre „Hermannsschlacht“ zum zweitausendsten Male. Da ist es dringend an der Zeit, dieses urdeutsche Großereignis wieder in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Als Mega-Event von überdimensionalem Zuschnitt.

Wo aber nimmt man in konjunkturschwachen Zeiten, in Zeiten der Rezession und sonstiger Krisen, die Heerscharen her, die für einen solchen Event notwendig wären?

Was tun, wenn das ohnehin zu kleine Ensemble zum Teil erkrankt, zum Teil auf Abstecher oder in anderen Großprojekten unterwegs ist? Da müssen drei Schauspieler genügen, um das Projekt zu retten!

Drei Schauspieler – wider Willen vor das Publikum gezerrt – erinnern sich vage an das Kleist'sche Schlachtendrama, improvisieren sich mit zunehmender Spielfreude in rund vierzig Rollen hinein (zuzüglich Chor, Ballett, Statisterie nebst sonstigem Fußvolk) und präsentieren: Die Hermannsschlacht – en gros und en detail, mit Gesang und Tanz, leicht gekürzt und leicht geschürzt, und auch in höchst komplexen politischen Verwicklungen leicht verständlich gemacht für jedefrau und jedermann...

Achtung! Lippischer Lokalbezug, aber auch für Nicht-Lipper geeignet – jederzeit aktualisierbar – mit und ohne Schlagermelodien lieferbar.